

AUSSTELLUNG

7. bis 20. November

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, Foyer 3. Obergeschoss

AUSSTELLUNG

1700 Jahre – Shared History



2021 wurde das 1700-jährige Jubiläum jüdischen Lebens in Deutschland begangen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten viele Veranstaltungen verschoben werden und finden teilweise erst in diesem Jahr statt; hierzu zählt auch diese Ausstellung.

Um die facettenreichen Narrative jüdischer Geschichte zu schildern, hat das Leo Baeck Institute – New York|Berlin das Projekt „Shared History – 1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum“ ins Leben gerufen. Der Begriff „Shared History“, also gemeinsam geteilte Geschichte, passt hier im wahrsten Sinne des Wortes, denn die Geschichte von Jüdinnen und Juden war und ist seit Jahrhunderten tief verwoben mit der Geschichte der Mehrheitsbevölkerung in den Regionen und Ländern dieses Raums.

Die Wanderausstellung, die während der Jüdischen Kulturwochen im Stuttgarter Rathaus Station macht, ist Teil dieses Projekts. Anstelle einer chronologischen Herangehensweise beleuchtet die Ausstellung anhand von verschiedenen Themen schlaglichtartig die individuellen und kollektiven Erfahrungen, die jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum über Jahrhunderte prägten. Sie berichtet von Diskriminierung, Ausgrenzung und Entrechtung auf der einen, aber auch von Akzeptanz, Akkulturation und gesellschaftlichem Aufstieg auf der anderen Seite.

Jüdisches Leben ist heute in all seiner Vielfalt wieder ein fester Bestandteil der deutschen Gesellschaft. Doch wie ein Blick auf die Ausstellungsobjekte und deren Geschichten zeigt, ist der Weg dorthin alles andere als einfach gewesen. Er war geprägt von Rückschlägen und Brüchen, aber auch von Zeiten des lebendigen Miteinanders und dynamischen Austausches.

Die Ausstellung lädt dazu ein, diese historischen Dynamiken zu erkunden, aber auch gegenwärtige Fragen zu thematisieren. Sie schildert die Vielstimmigkeit deutsch-jüdischen Lebens sowie die erlebte und erfahrene Shared History von gesellschaftlicher Minder- und Mehrheit sowohl in ihren Glanzzeiten als auch in ihren schrecklichsten Momenten.



Die Ausstellung wurde erstellt vom
Leo Baeck Institute – New York | Berlin
Design: 360Design.com
Konstruktion: Collector-nyc.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr | Eintritt frei

Veranstalter: IRGW, Zentralrat der Juden in Deutschland, Leo-Baeck-Institute, Landeshauptstadt Stuttgart | Eintritt frei

Öffnungszeiten Rathaus: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

7. bis 20. November

Was kommt?
Die jüdische Gemeinschaft vor
neuen Herausforderungen